

APPENDIX "E"
to H.S. Report No. 27

O.B.SW

ORDER RE ILLEGAL ACTIONS
AGAINST INNOCENT CIVILIANS

22 Aug 44

(Photostat and Translation)

981A10. (D226)

Ref: para 31

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch

Blinkspruch

Letter o. Nachr. - Note

Bacher - Stelle: **22.8.44**
 Nr.: **860**
 an: **0215**
 ab: **14**

Beförderer

aa	Cap	Zeit	Adress	Kolle
	A. O.			22.8
	Geheim			

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von: **HCMX/Tr** Cap: **22.8** + 0430 EINS ROE HFEX/FUE ++

Abgang

Cap:
 Zeit:
 Dringlichkeits-
 Vermerk:

An: **22.8** **14** **14** **14**

Absendende Stelle

Wichtige **Schneeflocke**
22/8

Fernsprech-
Anschluss:

+ - SSD - GEHEIM - HCMX/RJE 7323/37 22.8.44 0245 =

AN ACK. 10===

IM ZUGE DER BANDENBEKAEMPfung UND GROSSAKTION GEGEN DIE
 BANDITEN HABEN SICH IN DEN LETZTEN WOCHEN VORFAELLE
 EREIGNET, DIE DAS ANSEHEN UND DIE DISZIPLIN DER
 DEUTSCHEN WEHRMACHT AUFS SCHWERSTE SCHAEDIGEN UND NICHTS
 MEHR MIT VERGELTUNGSMASSNAHMEN ZU TUN HABEN. -

DA DIE BANDENBEKAEMPfung MIT SCHAERFSTEN MITTELN
 DURCHGEFUEHRT WERDEN SOLL, WERDEN DABEI GELEGENTLICH
 UNSCHULDIGE ELEMENTE BETROFFEN WERDEN. -

WENN ABER EINE GROSSAKTION STATT BEFRIEDUNG EINES
 GEBIETES NUR NOCH GROESSERE UNRUHE UNTER DIE
 BEVOELKERUNG, SOWIE SCHWERSTE NAHRUNGSSORGEN, DIE
 LETZTEN ENDES WIEDER ZU LASTEN DER DEUTSCHEN WEHRMACHT
 GEHEN, BRINGT, SO IST DIES EIN ZEICHEN, DASS DIE AKTION

Fernspruch
 Fernschreiben
 Funkspruch
 Blinkspruch

Nr.

860

Von

Nr.

KTB

Cap

Zeit

Annehmender Offz. (Offz.)

Name

Unterschrift

PHOTO (N)

Inhalt

OXIENG

Durch die Nachr. - Stelle anzuschließen

FALSCH DURCHGEFUEHRT WAR UND NUR ALS ' ' RAUBZUG ' ' ANGESEHEN WIRD .-

AUCH DER DUCE HAT IN EINEM SCHREIBEN AN DEN BEV. GEN. D. GROSSDEUTSCHEN REICHES BEI DER ITAL. REGIERUNG BOTSCHAFTER RAHN, BITTERE KLAGE GEFUEHRT UEBER DIE ART DER DURCHFUEHRUNG VERSCHIEDENER BANDENAKTIONEN, SOWIE VERGELTUNGSMASSNAHMEN, DIE SICH LETZTEN ENDES NUR GEGEN DIE BEVOELKERUNG UND NICHT GEGEN DIE EIGENTLICHEN BANDITEN GEWENDET HABEN.-

DIE FOLGEN DIESER GANZEN UNTERNEHMEN HABEN DAS VERTRAUEN IN DIE DEUTSCHE WEHRMACHT WEITGEHENDST UNTERGRABEN, UNS WEITERE FEINDE GESCHAFFEN UND DER FEINDPROPAGANDA VORSCHUB GELEISTET .-

AB SOFORT SIND DAHER DURCH DIE VERANTWORTLICHEN FUEHRER DER EINZELNEN BANDENAKTIONEN JEWEILS ENTSPRECHEND DER LAGE VOR BEGINN DES UNTERNEHMENS, KLARE BEFEHLE ZU ERLASSEN, WIE MIT DER BEVOELKERUNG DES BANDENVERSEUCHTEN GEBIETES ZU VERFAHREN IST UND INSBESONDERE INWIEWEIT REQUISITIONEN DURCHGEFUEHRT UND WELCHE VERGELTUNGSMASSNAHMEN ANGEWANDT WERDEN DUERFEN. HIERBEI SIND VERGELTUNGSMASSNAHMEN NICHT UNTERGEORDNETEN FUEHRERN ZU UEBERLASSEN. GRUNDSATZ HIERBEI MUSS SEIN, DASS SAEMTLICHE MASSNAHMEN SICH TATSAECHLICH NUR GEGEN DIE BANDITEN UND NICHT GEGEN DIE UNSCHULDIGE ZIVILBEVOELKERUNG RICHTEN. ICH APPELLIERE HIERBEI AN DIE VERANTWORTLICHKEIT DER EINZELNEN FUEHRER, DIE DAS ANSEHEN UND DIE DISZIPLIN DER DEUTSCHEN WEHRMACHT UND POLIZEI AUFRECHT ZU ERHALTEN HABEN. GEGEN DIE BANDITEN IST NACHWIE VOR MIT DEN SCHAERFSTEN MITTELN DURCHZUGREIFEN, BEI

574
PHOTO (N)

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle anzufüllen

Nachr.-Stelle

Nr.

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> KTB. - ANLAGE NR. 175 </div>				

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von Tag Zeit durch

Abgang

Tag

Zeit

Dringlichkeits-
Vermerk

An:

Absendende Stelle

Fernsprech-
Anschluss:

UNDERECHTIGTEM UEBERGRIFFEN GEGEN DIE ZIVILBEVOELKERUNG
 WERDE ICH JEDOCH UNNACHSICHTLICH DIE VERANTWORTLICHEN
 ZUR RECHENSCHAFT ZIEHEN.===

KESSELRING, O.B. SUEDEVEST (ØBKDO.H.GR.C)

ROE M 1AT NR. 27334/44 GEHEIM +

1745

*Fd R
 [Handwritten signature]*

*Hartwiler
 9.12.44
 Ra* } *gen. K. H. v.
 Korinthe
 Lindebergag: I c*

Tabalt

Fernspruch
 Fernschreiben
 Funkspruch
 Blinkspruch

Nr.

Von

Nr.

Tag

Zeit

Annehmender Offz. (Offz.)

Name

Dienstgrad

Ort

PHOTO (N)

To:
Tenth Army

In the sphere of guerilla warfare, incidents have occurred during the past few weeks in major operations against the bandits which are most damaging to the prestige and the discipline of the German Armed Forces, and which are in no way related to reprisals.

As guerilla warfare is to be prosecuted by the most drastic means, innocent subjects will occasionally suffer.

But when a major operation, instead of bringing peace to a district, only causes greater unrest among the population, and even the most serious food problems, which in the end become an added burden to the German Armed Forces, this means that the operation was carried out wrongly, and that it can only be looked on as a marauding expedition.

Furthermore, the Duce has complained bitterly in writing to the General Plenipotentiary of the Greater German Reich with the Italian Government, Ambassador Rahn, of the manner in which the various operations against the guerillas and the reprisal measures have been carried out, as in the long run they react on the population and not on the real bandits.

The consequences of these operations as a whole have badly undermined confidence in the German Armed Forces; have made us more enemies, and have provided food for enemy propaganda.

Thus in future, before the beginning of an operation, and depending on the then existing situation, the leaders responsible for the individual guerilla operations must issue clear orders as to how the population of the guerilla-infested district is to be treated, and especially as to the extent to which requisitions may be made and reprisal measures taken. Reprisal measures are not to be left to subordinate leaders. The fundamental principle is that all measures taken must react on the bandits and not on the innocent civilian population. I address the individual leaders, whose responsibility it is to uphold the prestige and discipline of the German Armed Forces and the police. As heretofore, the most drastic measures are to be taken against the bandits. But, in case of unjustified interference with the civilian population, I shall call those responsible strictly to account.

22.8.44

Geheim

Fernschreiben:

A.O.K. 10 - Ia

SSD geheim

Letter d. Nachr.-Betr.	
22. AUG. 1944	
an	2030
nb	

654
57
KTB. ANLAGE
B. 1898.61

An

- 1.) LI.Geb.Korps
- 2.) LXXVI.Ps.Korps
- 3.) Gen.Kdo. Witthöft.
- 4.) Korjuk 594

" Im Zuge der Bandenbekämpfung und Grossaktion gegen die Banditen haben sich in den letzten Wochen Vorfälle ereignet, die das Ansehen und die Disziplin der Deutschen Wehrmacht aufs schwerste schädigen und nichts mehr mit Vergeltungsmassnahmen zu tun haben.

Da die Bandenbekämpfung mit schärfsten Mitteln durchgeführt werden soll, werden dabei gelegentlich unschuldige Elemente betroffen werden. Wenn aber eine Grossaktion statt Befriedung eines Gebietes nur noch grössere Unruhe unter die Bevölkerung, sowie schwerste Nahrungssorgen, die letzten Endes wieder zu Lasten der Deutschen Wehrmacht gehen, bringt, so ist dies ein Zeichen, dass die Aktion falsch durchgeführt war und nur als "Raubsug" angesehen wird.

Auch der Duce hat in einem Schreiben an den Bev.Gen.d.Grossdeutschen Reiches bei der ital. Regierung, Botschafter Rahn, bittere Klage geführt, über die Art der Durchführung verschiedener Bandenaktionen sowie Vergeltungsmassnahmen, die sich letzten Endes nur gegen die Bevölkerung und nicht gegen die eigentlichen Banditen gewendet haben.

Die Folgen dieser ganzen Unternehmen haben das Vertrauen in die Deutsche Wehrmacht weitgehendst untergraben, uns weitere Feinde geschaffen und der Feindpropaganda Verschub geleistet.

Ab sofort sind daher durch die verantwortlichen Führer der einzelnen Bandenaktionen jeweils entsprechend der Lage vor Beginn des Unternehmen

1702

ANLAGE
189 S. 60

klare Befehle zu erlassen, wie mit der Bevölkerung des bandenverseuch-
ten Gebietes zu verfahren ist und insbesondere inwieweit Requisitionen
durchgeführt und welche Vergeltungsmassnahmen angewandt werden dürfen.
Hierbei sind Vergeltungsmassnahmen nicht untergeordneten Führern zu
überlassen. Grundsatz hierbei muss sein, dass sämtliche Massnahmen
sich tatsächlich nur gegen die Banditen und nicht gegen die unschul-
dige Zivilbevölkerung richten. Ich appelliere hierbei an die Verant-
wortlichkeit der einzelnen Führer, die das Ansehen und die Disziplin
der Deutschen Wehrmacht ^{und Polizei} aufrecht zu erhalten haben. Gegen die Banditen
ist nach wie vor mit den schärfsten Mitteln durchzugreifen, bei un-
berechtigten Übergriffen gegen die Zivilbevölkerung werde ich jedoch un-
nachsichtlich die Verantwortlichen zur Rechenschaft ziehen.

K e s s e l r i n g . "

Vorstehenden Befehl O.B.Südwest zur Kenntnis und weiteren Veranlassung.

A.O.K. 10 - Ia
Nr. 0612/44 geh.

Boetzell
Oberstlt.i.G.

1.)
H6AX0
22.8.
2320
afm pfw
XXVI

1706

2.)
HEBX0
22.8.
2246
afm pfw
XXVI

3.)
HG(X)0
22.8.
2273
afm pfw
XXVI

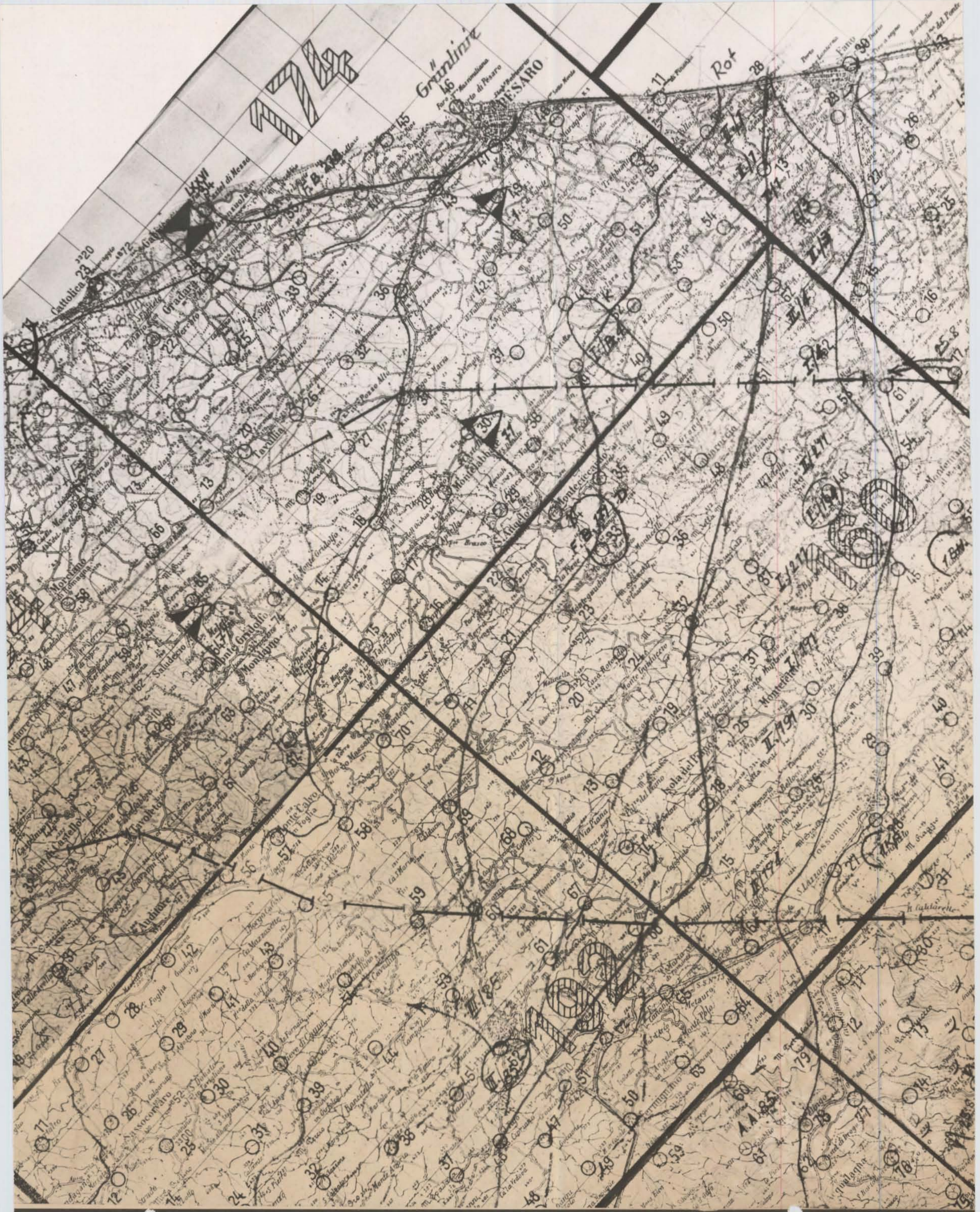
4.)
Koppelyänger
22.8.
2245
Kunze
XXVI

APPENDIX "F"
to H.S. Report No. 27

TENTH ARMY
SITUATION MAP OF LEFT WING 76 PZ CORPS
ON
24 and 25 Aug 44

981A10. (D230b)

Ref: para 39



APPENDIX "G"
to H.S. Report No. 27

O.B.SW

To

TENTH AND FOURTEENTH ARMIES
ORDER FOR WITHDRAWAL TO GREEN LINE

29 Aug 44

(Photostat and Translation)

981A10. (D241)

Ref: para 56

fernsp +0330 EIN KR GKDOS KICKHEFEL H3AX / FU ++ pruch

ATB

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle H3AX/FU		Nr. 1069		Befördert				
				an	Tag	Zeit	durch	Stelle
				18	18	01		
Dermecke: -- GKDOS. --				A. O. K. 14				
				empf. 31. AUG. 1944				
				St. 4692/44				

+++ -- KR -- HCMX/FUE 9345/47 29/8 0030

Abf. 31. AUG. 1944
St. 4692/44
Zum Kriegstagebuch
Anlage Nr. 248

AN A. O. K. 14 ==

1) NACHDEM DURCH DIE BISHERIGE KAMPFFUEHRUNG AUSREICHENDE ZEIT ZUR VERSTAERKUNG DER GRUEN-LINIE GEWONNEN WURDE, SETZT SICH NUNMEHR DIE HEERESGRUPPE MIT 30.8. ABENDS BEGINNEND PLANMAESSIG AUF DIESE LINIE AB UND GEHT VON DER HINHALTENDEN KAMPFFUEHRUNG ZUR ENDGUELTIGEN VERTEIDIGUNG IN DER GRUEN-LINIE UEBER. -

2) -- 14. ARMEE SETZT SICH UNTER BELASSUNG VON KAMPFKRAEFTIGEN NACHTRUPPEN IN DERZEITIGER HKL, DIE DIE ABSETZBEWEGUNGEN ZU VERSCHLEIERN HABEN, ZUNAECHST AUF DIE GRUEN-VORFELDLINIE AB. ANSCHLUSS ZU 10. ARMEE BESTIMMT

AOK 14. -- 10. ARMEE -- SETZT SICH EBENFALLS UNTER BELASSUNG VON NACHTRUPPEN AB UND GEHT MIT MITTE, SOWEIT NOCH NICHT GESCHEHEN, ZUNAECHST AUF DIE ROT-LINIE ZURUECK UNTER ANSCHLUSSHALTEN MIT RECHTEM FLUEGEL AN 14. ARMEE. -

BEI DER GESAMTEN ABSETZBEWEGUNG KOMMT ES DARAUF AN, DASS A) DURCH FRUEHZEITIGE AUFLOCKERUNG NACH DER TIEFE EINE EINE AUSREICHENDE AUFNAHME IN DEM NEUEN VERTEIDIGUNGSSYSTEM

Inhalt

1730

GEWAHRLEISTET WIRD, .-

B) DAS FEINDL. VORGEHEN DURCH GRUENDLICHE ZERSTOERUNGS
SPERRMASSNAHMEN WEITGEHENDST AUFGEHALTEN WIRD, .-

C) DURCH UEBERRASCHENDE GEGENSTOESSE EIN BILD UEBER DIE
FEINDL. KRAEFTEGLIEDERUNG GEWONNEN WIRD. -

3) -- 334. INF. DIV. -- IST WEITERHIN HERAUSZUZIEHEN UND DEM
AOK 14 ZUR ABLOESUNG DER -- 29. PZ. GREN. DIV. -- ZUZUFUEHREN.

DIE ABLOESUNG IST SO ZU BESCHLEUNIGEN, DASSI VERST. REGT.
GRUPPE DER 29. PZ. GREN. DIV. BEREITS MIT BEZIEHEN DER
VORFELDLINE, DER REST DER DIV. SPAETESTENS MIT BEZIEHEN
DER GRUEN-LINIE FREI WIRD. -

DARUEBERHINAUS HAT AOK 14 SICH DARAUFG EINSTELLEN, DASS
AUFGRUND DER LAGEENTWICKLUNG AUF LINKEM FLUEGEL DER
HEERESGRUPPE TEILE DER 29. PZ. GREN. DIV. BEREITS WAEHREND
DER ABSETZBEWEGUNG VORZEITIG SCHNELL ZU ANDERER VERWENDUNG
FREIGEMACHT WERDEN MUESSEN. EINZELHEITEN VEREINBAREN AOK 14
UND 10 UNMITTELBAR. -

29. PZ. GREN. DIV. IST NACH IHREM HERAUSLAESEN ZUR VERFUEGUNG
DER HEERESGRUPPE ZUNAECHST IM RAUM UM BOLOGNA ZU VERSAMMELN. -

4) ZUM 30. 8. MELDEN: .-

-- AOK 14 -- DEN ANSCHLUSSPUNKT ZU 10. ARMEE UND ZEITPUNKT
DER HERAUSLOESUNG DER 29. PZ. GREN. DIV. .-

-- AOK 10 -- DIE FUEHRUNG DER HKL VOM ANSCHLUSSPUNKT
ZUR 14. ARMEE. BEIDE ARMEEN ZEITPLAN FUEH-

DIE ABSETZBEWEGUNG. ==

O. B. SUEDWEST (OBERKDO. H. GR. C) ROEM 1 A NR. 8102/443KDCS. ++

PHOTO (N)

F. d. Z.

Handwritten signature

To:
Fourteenth Army

- 1) After, as a result of the tactics followed in the conduct of battle, enough time has been gained to strengthen the Green Line, the Army Group withdraws to this line according to plan, beginning the movement on the evening of 30 Aug, and changing over from delaying action to definitive defence in the Green Line.
- 2) Leaving battleworthy rear elements in the present main line of resistance to screen the withdrawal movements, Fourteenth Army at first falls back to the forefield position of the Green Line. The junction with Tenth Army is determined by Fourteenth Army.

Tenth Army likewise withdraws, leaving behind rear-guard supports; at first with its centre to the Red Line, insofar as this has not already been done, while maintaining contact with Fourteenth Army on the right wing. During the course of the withdrawal movement the following points are important:

- A) That by early disposition of troops in depth, an adequate covering force in the new defence system is assured.
 - B) That the enemy advance is held up to the greatest possible degree by thorough demolition and blocking measures.
 - C) That a picture of the disposition of the enemy forces be gained by means of surprise counter-thrusts.
- 3) 534 Inf Div is then to be withdrawn, and transferred to Fourteenth Army to relieve 29 Pz Gren Div. The relief operation is to be speeded up, so that one reinforced regimental group from 29 Pz Gren Div will be released when the forefield line is occupied, the remainder of the Division at latest when the Green Line is occupied.

Furthermore, Fourteenth Army must be prepared, on account of the development of the situation on the left wing of the Army Group, to release elements of 29 Pz Gren Div ahead of the stated times even during the withdrawal movement. Details will be worked out jointly by Fourteenth and Tenth Armies.

After its release, 29 Pz Gren Div will at first be assembled in the Bologna area and placed at the disposal of Army Group.

- 4) By 30 Aug: Fourteenth Army will report the junction point with Tenth Army and the time of release of 29 Pz Gren Div.

Tenth Army will report the course of the main line of resistance from the junction point with Fourteenth Army.

APPENDIX "H"
to H.S. Report No. 27

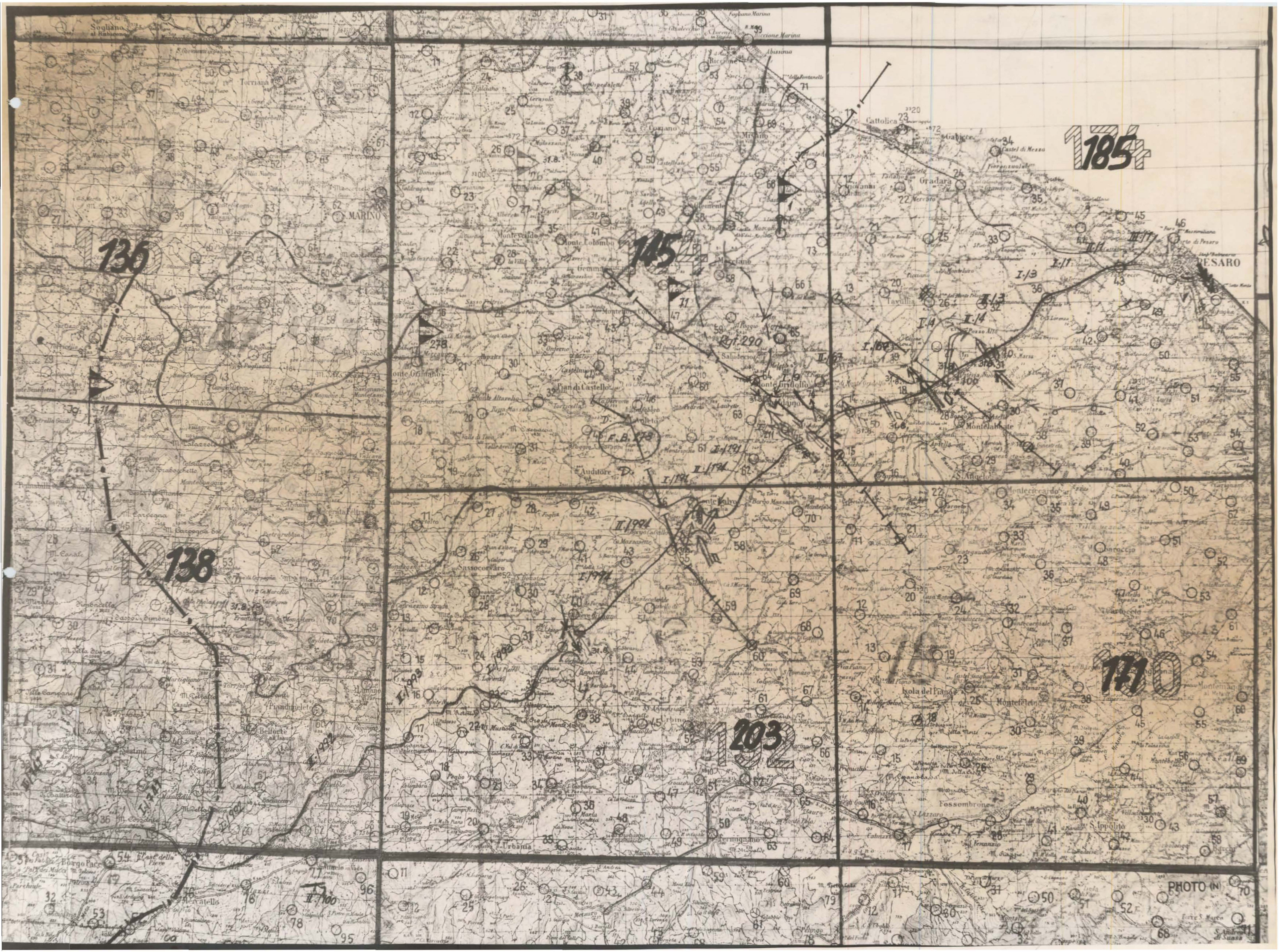
TENTH ARMY

SIT MAP 76 PZ CORPS

30/31 Aug 44

981A10. (D249)

Ref: para 69



135

138

145

185

171

203

PHOTO

APPENDIX "J"
to H.S. Report No. 27

TENTH ARMY
ORDER OF BATTLE

3 Sep 44

(Photostat and Translation)

981A10. (D255)

Ref: para 86

APPENDIX "K"
to H.S. Report No. 27

TENTH ARMY

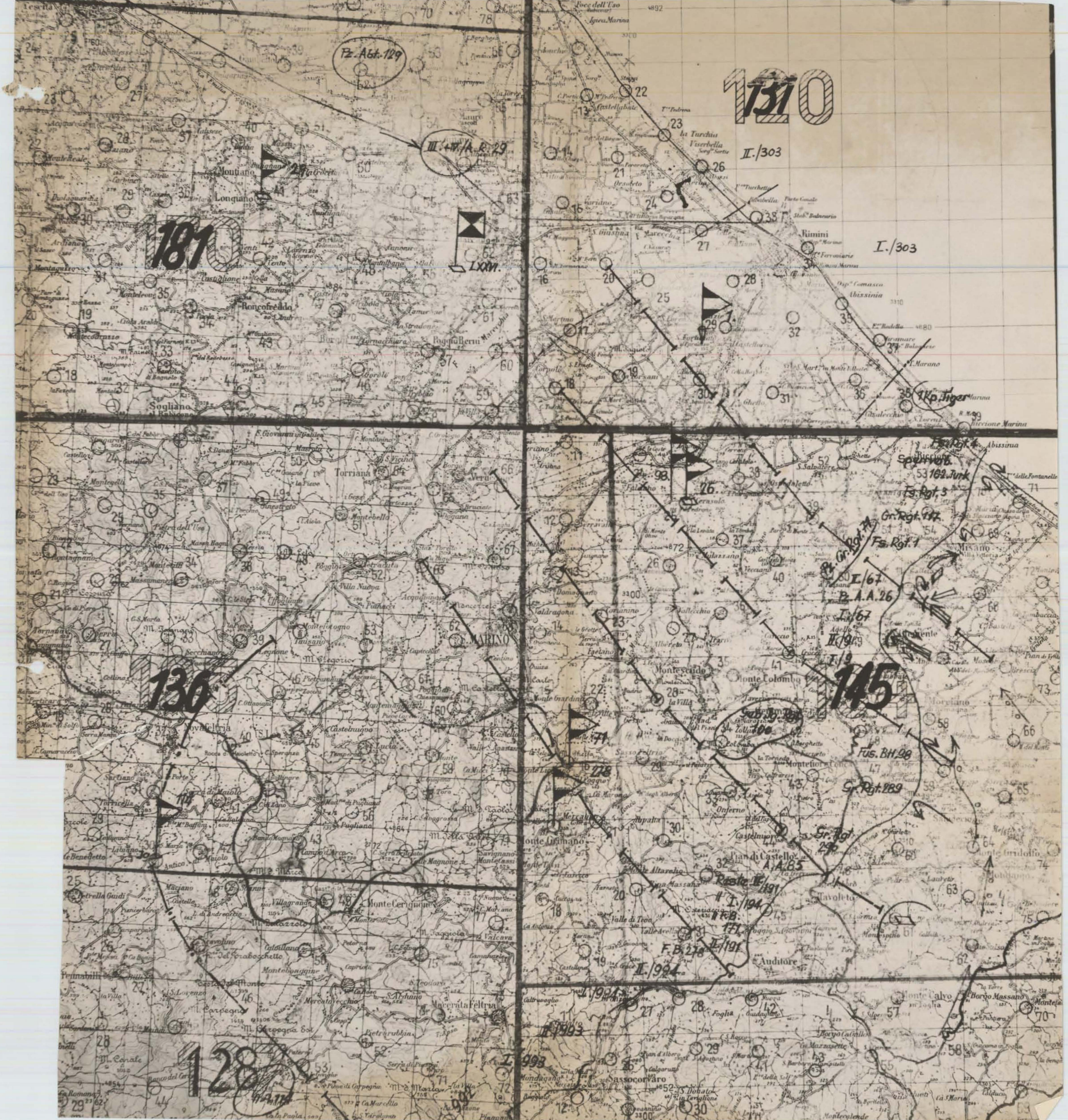
SITUATION MAP

(Adriatic Section of Map)

3 and 4 Sep 44

981A10. (D258)

Ref: para 87



Fz. A. 129

1310

181

III. A. R. 29

I./303

I./303

130

LXXV

145

128

53102 Turk
Fs. Rgt. 5

Gr. Rgt. 1st

Fs. Rgt. 1

I./67

B. A. A. 26

T. 19

I. 19

I. 19

I. 19

I. 19

I. 19

I. 19

I. 19

I. 19

I. 19

I. 19

I. 19

I. 19

I. 19

I. 19

I. 19

I. 19

I. 19

I. 19

I. 19

I. 19

I. 19

Fus. B. 98

Gr. Rgt. 289

Gr. Rgt. 29

Gr. Rgt. 29

Gr. Rgt. 29

Gr. Rgt. 29

Gr. Rgt. 29

Gr. Rgt. 29

Gr. Rgt. 29

Gr. Rgt. 29

Gr. Rgt. 29

Gr. Rgt. 29

Gr. Rgt. 29

Gr. Rgt. 29

Gr. Rgt. 29

Gr. Rgt. 29

Gr. Rgt. 29

F. B. 278

I./191

I./191

I./191

I./191

I./191

I./191

I./191

I./993

I./993

I./993

I./993

I./993

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

4892

APPENDIX "L"
to H.S. Report No. 27

76 FZ CORPS

RIMINI POSITION

16 Sep 44

981A10. (D270b)

Ref: para 119

Lage-Karte LXXVI. Pz. Korps

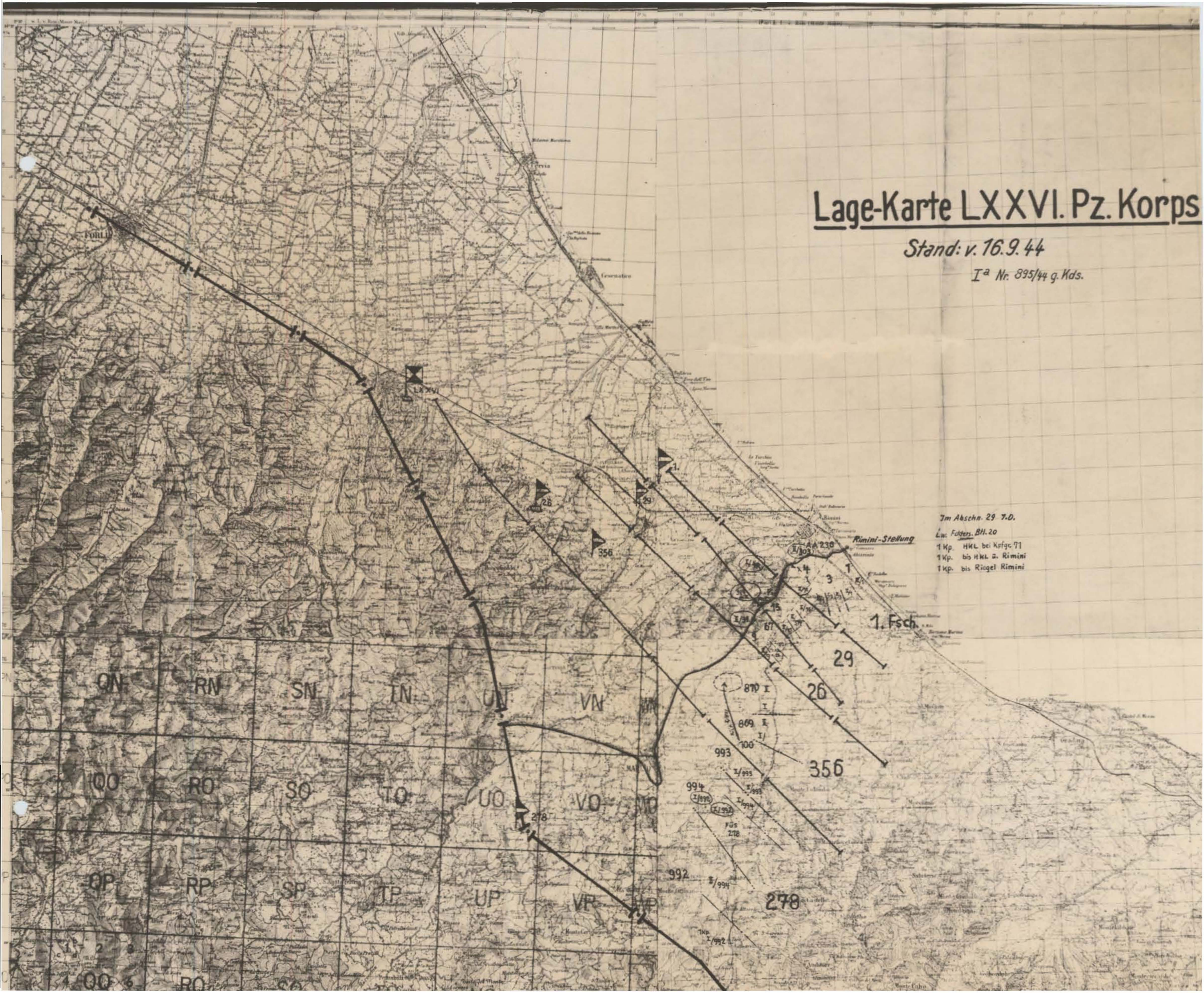
Stand: v. 16.9.44

I^a Nr. 895/44 g. Kds.

Im Abschn. 29 T.D.

Lw. Folgers. BH. 20

- 1 Kp. HKL bei Krfgc 71
- 1 Kp. bis HKL ö. Rimini
- 1 Kp. bis Riegel Rimini



APPENDIX "M"
to H.S. Report No. 27

FOURTEENTH ARMY
SITUATION TRACE

17 Sep 44

981410. (D272)

Ref: para 122

Stand: 17.9.44

M.: 1:100 000

1/100
Bundestrassen-
unterbau

Fas. 65
Bundestrassen-
unterbau

Handwritten notes in a rectangular box, partially illegible.



APPENDIX "N"
to H.S. Report No. 27

TENTH ARMY

MEMORANDUM ON ARMY COMMANDERS'

CONFERENCE WITH O.B.SW

22 Sep 44

(Photostat and Translation)

981A10. (D275)

Ref: para 131